

# About Love

## KashiX??? // Next Kapi ist ONLINE!!! xDD

Von KatieBell

### Kapitel 7: Team 7 x 2

*Endlich wieder daaaaaahaaa!! Yeah XDD*

*Vielleicht haben es ja einige gewusst, da ich ja jetzt über die Osterferien weg war und daher nicht ins Netz konnte, aber hier kommt die Entschädigung!! =D*

*Das Langersehnte 7. Kapi!! Und ab diesem Kapi, das darf ich ja hoffentlich verraten, (wenn ihr's allerdings net wissen wollt, dann fangt lieber jetzt schon an zu lesen xD)*

*Den ab diesem Kapi wird's ein wenig...naja...sagen wir es so...es geht langsam auf den Hauptteil zu. Also der Spannende Teil, kommt bald! Zudem kündige ich euch an, dass es nach weiteren 2 oder 3 Kapis ein Adult geben wird! Zu wem und/oder über was, das bleibt allerdings mein Geheimnis, will euch ja net die Spannung verderben! xD*

*So...in diesem Kapi werdet ihr sogar etwas über Kakashis Vergangenheit erfahren. Es sind auch Insider Informationen drin, die im Manga bzw. die man im Anime sehen konnte/kann^^*

*Dann wünsche ich euch noch viel Spaß und gute Lesung^^*

Es war nun kurz vor 12Uhr Mittag. Sarina und Sakuna saßen etwas abseits, von den beiden Ninjas, im Gras. Kakashi und Naruto waren immer noch mitten im Training. Wenn man das denn Training nennen konnte.

Naruto rannte hin und her, um einen Schwachstelle von seinem Lehrer zu entdecken. Doch das war, wie zu befürchten war, wirklich schwer. Und noch dazu kam, das Kakashi wie immer nebenher, sein allbekanntes Buch las – ‚Das Flirtparadies‘, was dazu führte, dass dies alles Naruto umso hibbeliger und nervöser machte.

„Man, Sensei, legen sie doch mal das Buch weg! Das können sie doch nicht mitten im Training lesen, echt jetzt!“, meckerte Naruto.

„Ich kann's, siehste doch.“, entgegnete der Jo-nin und las gemütlich weiter.

„Das ist also dein Sensei!“, fragte Sakuna Sarina.

„Ex-Sensei, bitte! Aber ja.“

„Hm...der sieht etwas...“, begann Saku und Sarina beendete.

„...chaotisch aus, oder?!“, lächelte sie.

„Eigentlich wollte ich sagen primitiv, aber wenn du das sagst?!“, sagte sie sehr

höhnisch, doch mit einem hauch Sarkastischkeit, die Sarina heraus gehört hatte. Somit war Sakuna schnell des herunterkullernde der Wiese erklärt worden! Sakuna lachte daraufhin nur, als sie den kleinen Berg herunter fiel. Doch leider hatte Sarina das Nachsehen. Saku hatte sich nämlich an ihrem Saum festgehalten, so kullerte Sarina ebenfalls den Berg herunter.

„Ahhh...“, riefen beide.

Als sie sich dann endlich ausgekullert hatten fing das große Lachen an!

„Sarina?“, schnaufte sie.

„Ja?“

„Du hast nen Knall..!“

„...(rotes Gummiboot xDDD)...Ach, wirklich?“, lachte Sarina.

Sarina schaute danach in den blauen mit nicht so vielen Wolken Himmel.

„Was machst du eigentlich wegen morgen?“, fragte sie nun ohne das ständige Lachen.

„Keine Ahnung.“, flüsterte Sari.

„Wissen sie es überhaupt, was morgen für ein Tag ist?“

„Naja,...einige müssten es wissen, hoffe ich zumindest!“, sagte sie leise.

>Kakashi muss es wissen! <, dachte Sarina.

So lagen sie noch ne ganze lange weile einfach nur so da. Die Ruhe war einfach nur zu schön, um sie jetzt zu unterbrechen. Kleine Spatzen zwitscherten, der Wind wehte leicht durch das Laub der Bäume.

„Eine angenehme Stille, nicht wahr?“

„Was meinst du Sarina?“

Keine Antwort war von Saris Seite zu hören, das einzigste was Sakuna bekam war ein leichter Seufzer. Ein kleiner Vogel flog über beide Köpfe hinweg und flog gen Himmel.

>Ich wäre gern so wie du, kleiner Vogel. So ausgeglichen wie du, könnte ich nie sein, nicht,...wenn mein Leben so aussieht, wie jetzt. <, dachte sie versunken in ihre Gedanken, an die Vergangenheit.

Langsam schloss sie ihre Augen, sah die Vergangenheit. Ihre Vergangenheit. Wie glücklich sie damals eigentlich war. Bis...dieser Tag kam, an dem alles anders wurde.

„Schläft sie?“, fragte jemand.

„Weiß nicht.“, sagte keine andere als Sakuna.

Sarina wollte jetzt einfach ihre Ruhe haben, sie wollte einfach nur in ihre Vergangenheit sein, um herauszufinden, was damals schief gelaufen ist.

Doch dazu kam sie nicht. Ein blonder Ninja wollte sie natürlich aufwecken, obwohl es gegen den Befehl von seinem Lehrer war. Errüttelte und schubste sie.

„Naruto! Hör auf! Lass sie schlafen!! Naruto!!!“, rief sein Sensei aufgeregt.

Sakuna lag da einfach nur so neben dran. Sie schloss ihre Augen.

Es war dunkel. In ihrem Gedanken natürlich. Doch plötzlich kam auf sie oder besser gesagt, sie kam auf ein kleines Licht zu. Es sah aus wie eine kleine Kugel. Die Kugel verformte sich auf einmal. Heraus kam, die Gestalt von Sarina!

> „Du schläfst also doch nicht?“ <, sagte Sakuna im Gedanken.

> „Nein. Ich wollte nur mal kurz meine Augen schließen und was kommt dabei heraus? Ein kleines Unterninja will mich gewaltsam dazu bringen das ich ‚aufwache‘, obwohl ich ja gar nicht schlafe!!!“ <, sagte sie darauf launig.

> „Ach sei doch nicht so. Er will halt einfach nur jemand zum Quatschen haben bzw. mit einem Chu-nin!“ <

> „Ach darauf will der also hinaus! Na...da kann er lange warten!“ <, sagte sie mit einem grinsen.

> „Wenn du meinst.“ <

Plötzlich wurde die Verbindung abgebrochen. Sakuna musste unwillig die Augen öffnen. Und schauten Ino direkt ins Gesicht.

„Hey, hab ich dich geweckt?“, fragte Ino freundlich.

„Hm? Oh,...nein, nein, ich,...ich hab nicht geschlafen!“, sagte sie etwas verwirrt und setzte sich dann auf,

Sakuna schaute rechts von ihr und sah das Naruto es doch dann aufgegeben hatte, Sarina ‚aufzuwecken‘, stattdessen wollte er unbedingt mal mit Shikamaru kämpfen, der ja gerade mit Ino zum Trainingsplatz kam, da dieser ja eigentlich auch Chu-nin war. Dieser weigerte sich aber strikt dagegen.

„Nein!“, rief Shikamaru.

„Aber warum nicht? Komm schon!!“, forderte Naruto ihn ständig heraus.

„Ich hab kein Bock!! Keine Lust!! Ist mir zu Mühsam!! Brauchst du ne schriftliche Erklärung, oder wie??“, keifte er zurück.

„Scheint mir, als hätten da sich zwei gefunden, was?“

Sakuna drehte ihren Kopf ein wenig nach hinten. Kakashi stand hinter ihr.

„Oh! Hallo Kakashi Sensei^^“, sagte Ino fröhlich.

„Tag.“, sagte er und schaute kurz zu Ino, dann wieder zu seinem Schützling, doch dann fiehl sein Blick auf Sarina.

Leicht lächelte er. So kannte er sie. Stets gelassen und ruhig. Man hätte meinen können, dass sie irgendwie mit dem Nara-Clan verwandt sein könnte.

„Sagen sie mal Sensei?“, fing Ino an.

„Ja?“, drehte er sich fragend zu Ino um.

„Sarina war doch ihre Schülerin, oder?“

„Ähm...ja. Wieso fragst du?“, schaute er komisch drein.

„Naja...ich hab von Sensei Asuma gehört, das sie bis vor ihrem jetzigen Team niemand haben bestehen lassen! Wie kommt es dann, das Sarina ihre Schülerin war?“

Jetzt musste selbst Kakashi überlegen, auf was Ino eigentlich herauswollte. Nach wenigen Sekunden, hatte er auch schon die Lösung parat. Doch leider kam jemand ihm zu vor.

„Es war so vorbestimmt!“

Alle drehten sich zur linken Seite um. Dort stand der Lehrer von den Ge-nins Neji, TenTen und Lee. Gai Maito.

„Hallo Gai.“, sagte Kakashi mat.

„Wie meinen sie das ‚vorbestimmt‘?“, fragte Ino wieder.

„Nun ja,...“, er schaute kurz zu Kakashi rüber und antwortete erst als Kakashi ihm ein Nicken gab.

„...wisst ihr Kinder. Es ist schwer zu erklären, also...“, wollte er sich langsam herausreden, doch es nützte nichts.

„Na sagen sie schon!!“, sagte nun auch aufgeregt Naruto.

„Nagut. Ich wisst doch bestimmt, das Kakashis Sensei, der 4.Hokage war, oder?“, schaute er hoffnungsvoll in die Runde, die aus Ino, Naruto, Sakuna und sogar aus Shikamaru bestand.

„Ein paar nickten, nur Naruto war wieder total überrascht.

„WAAS?? Das ist jetzt nicht ihr ERNST??“, schrie er und schaute abwechselnd zu Gai und Kakashi.

„Halt die Klappe und hör zu!“, sagte Shikamaru und drückte ihn auf den Boden, als Zeichen, das er sich setzen sollte.

„Und was hat das mit Sarina zu tun?“

„Oh sehr viel!“, sagte er und hob seinen Zeigefinger.

Da alle still waren erzählte Gai weiter.

„Kakashis Ehemaliges Team 7 bestand aus den Gen-nins Yamanaka, genannt auch Yami, Julie UND Sarina. Alle drei, hatten ihre Eltern bei einem Krieg verloren. Keiner von ihnen hatte mehr eine Familie.“, sprach er sehr deutlich.

„Außer mir.“

Alle drehten sich wieder um. Sarina saß mit dem Rücken zu ihnen.

„Ich...ich hab noch eine Schwester.“

Alle sahen leicht bedrückt aus. Selbst Kakashi sah ein wenig bedrückt aus, er hatte einen leichten Blick auf Sarina. Er wusste es schließlich. Was? Das sagte sie nun.

„Sie hat die Familie verlassen, als ich gerade mal 4 wurde.“

„Das tut mir leid.“, die blonde Konichi.

„Musst du nicht!“, sagte sie, drehte sich um und...lächelte!

Alle schauten, außer Sakuna, dumm drein.

„Hä? Wieso??“, fragte nun Naruto.

„Weil sie zu ihrer Schwester wieder Kontakt hat. Deswegen!“, sagte Sakuna dazu.

„Wie jetzt?“, fragte Shikamaru auch mal.

„Echt jetzt??“, fragte Naruto.

Sarina seufzte, stand auf und lief Richtung Wald. Kakashi sah ihr hinterher.

>Sarina?<

Gerade wollte Naruto ihr hinter her, doch Kakashi hielt ihn an seinen Klamotten fest. Als sich der junge Ge-nin umdrehte schüttelte sein Lehrer nur den Kopf.

Gai erzählte weiter.

„So, wo war ich, ahja! Da die drei niemanden mehr hatten, hatte sich der 4.Hokage bereit erklärt die drei bei sich aufzuziehen, so lange, bis sich Pflegeeltern für jeden gefunden haben. Und so war es dann auch. Als er, also der 4.Hokage, seine Schützlinge hatte, kam er zu dem Entschluss, das, derjenige, der die Jo-nin Ausbildung mit den allerbesten höchst Bewertung bestehen würde, darf die drei, die er einmal zum Teil aufgezogen hatte, als seine Schützlinge beziehen!“

„Also war das so wie ein Wettkampf zwischen seinen eigenen Schülern?“, fragte Shikamaru.

„Ja, so kann man das sagen.“, sagte Gai zustimmend.

Kakashi war derweil Sarina nachgegangen, er wollte eigentlich gar nicht, das Gai theoretisch, ‚seine‘ Kindheit erzählte.

So ging er durch den Wald, bis er an einen kleinen Fluss kam. Er sah auf und sah Sarina, wie sie ihre Füße in den Fluss darin hingen lies.

Er sah sie von weiten nur an. Traute er sich etwa nicht, sich näher heran zu trauen?

„Was ist Kashi?“, fragte sie kleinlaut, aber noch so, das er es verstand.

„Verstehe. Und Kakashi hatte es als einziger geschafft, die Anforderung seines Sensei zu bestehen!“, war Shikamarus Frage.

„Nein.“, sagte Gai stand haft.

„Hä? Jetzt kapiert ich gar nix mehr, echt jetzt!“

„Bitte erklären sie uns das, Sensei Gai.“, sagte Ino.

„Nun ja,...Kakashi ist als einziger übrig geblieben.“, sagte er etwas leiser.

„Wie das?“, fragte nun Sakuna.

„Naruto.“, er sah ihn an.

„Äh,...ja?“

„Er hat euch doch sicherlich einmal von dem Gedenkstein hier im Wald erzählt, oder?“

„Ähm...ja,...glaub schon, warum?“

„Genau das ist der Grund, warum nur er, die drei als seine Schützlinge ernennen konnte.“

Alle vier schauten Gai unbeholfen an.

„Seine Kameraden, Rin und Obito, sind in diesen Stein eingemeißelt. Bevor der sogenannte Wettkampf vorbei war, wurden sie IKA-Ninjas. Die Bezeichnung kennt ihr sicher.“

Ein schweigendes Nicken ging um.

„IKA-Ninjas?“

„Du weißt nicht was das heißt, Sakuna?“, fragte Ino leicht erschüttert.

„Nein, tut mir leid. Aber der Begriff sagt mir nichts.“, entschuldigte sie sich.

„Ich erklär dir, Sakuna. IKA ist die Abkürzung für ‚im Kampf aufgeopfert‘, das heißt, dass alle Namen die im Stein eingemeißelt sind, sind Namen von Ninjas die im Kampf gestorben oder verschollen sind, dies betrifft z.B. Rin.“, sprach er zu Ende.

„Was? Verschollen?“, fragte Naruto.

„Nun ja, so können wir uns das nur erklären. Wir haben nie einen Hinweis gefunden, der besagt, dass Rin tot ist.“

„Was ist los mit dir?“, fragte er sie, als er sich neben ihr an den Fluss setzte.

„Nichts.“, sagte sie knapp.

„Komm, erzähl mir nichts. Irgendwas ist doch!“, fragte er noch mal nach.

„Nein...es ist nix!!“, sagte sie und wendete ihren Kopf zu seinem.

„Wirklich?“

Schnell drehte sie diesen aber wieder weg.

„Klar.“

„Ich glaub dir aber nicht.“, sagte er gelassen.

„Mir doch egal, was du glaubst, oder nicht!“, sagte sie nun etwas lauter.

Nun war es still. Keiner sagte etwas. Bis...

„Sari?“

„Was?!“

Er sah sie an. Ja, er musterte sie schon fast. Sein Gesicht kam ihren sehr nahe. Sarinas Herz fing an laut zu schlagen. Sie zitterte. Sie wollte gerade etwas sagen als Kakashi sein allbekanntes Grinsen auf setzte.

„Ich bin froh, dass du wieder da bist!“, grinste er und sah ihn ihre Augen.

„...was?“, fragte sie irritiert nach und sah ihn überrascht an.

„Haha!! Du hättest grad mal dein Gesicht sehen sollen!!“, fing er dann aus heiterem Himmel an zu lachen.

„Ganz ruhig, nicht aufregen.“, sprach sie leise für sich.

Doch ihre Nerven hielten dies wohl doch nicht so aus. Und wie hätte es anders kommen müssen, Sarina stand auf und schubste den nun vollverdatterten Kakashi in den Fluss.

„So! Ein Problem weniger.“, sagte sie laut, sodass er es auch schön verstand, und klatschte sich die Hände sauber.

>Na warte! <, dachte Kakashi.

Er ‚pirschte‘ sich leise an sie heran, packte sie an ihren Armen und was war dann?

Natürlich. Sie schrie los und konnte sich nun auch im Wasser begrüßen!

„Sag mal spinnst du?? Du hast doch nicht mehr alle Fische im Teich!“

Doch der Jo-nin hörte gar nicht hin sondern drückte einfach ihren Kopf unter Wasser.

„Ka...“

Er ließ sie wieder nach oben.

„Ja?“

„Lass...“, und schon wieder war ihr Kopf unter Wasser.

Und wieder war sie an der frischen Luft.

„Hast du was gesagt?“, fragte er sarkastisch nach.

„Hör...ahhh“, und schon wieder kam das Wasser.

Als sie wieder oben war, begann das gleiche Spiel immer und immer wieder.

\*+~ \_\_\_\_\_ ~+\*

*So, da ich alles schon am Anfang gesagt habe, halt ich zum Abschluss mal die Klappe XD*

*Bis zum next Kapi^^*

*Da wird's allerdings etwas ja...gruselig? kann man das so sagen?*

*Bey Bey*

*Sari^0^*

*Ps: Kommis net vergessen oki? xDDD*